

Am 21. Dezember 2024, dem kürzesten Tag des Jahres, kommt ganz Deutschland zum 13. Mal im abwechslungsreichen Kurzfilmuniversum zusammen. Auch in unserer Nähe.

Die unkonventionellste aller Filmformen feiert ihr unerschöpfliches Repertoire: Von Spiekeroog bis Lörrach begeistern **mehr als 450 Veranstaltungen** das Publikum in über 200 deutschen Städten und Gemeinden. Kurzfilme werden nicht nur in den Großstädten, sondern auch in vielen ländlichen Regionen zu sehen sein. Bereits in den Tagen vor dem 21. Dezember sind die ersten Events geplant.

„Wir freuen uns über die tolle Reichweite des bundesweiten Events und über jede noch so kleine Kurzfilmveranstaltung, die ihr Publikum in den entferntesten Winkeln der Republik vor die Leinwand lockt und die Menschen zum Lachen, Nachdenken und Diskutieren bringt,“ betont Jana Cernik, Co-Geschäftsführerin der AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm, die das Projekt KURZFILMTAG koordiniert.

Das diesjährige Fokusthema soll die Menschen näher zusammenbringen. Unter dem **Motto „Banden bilden“** ruft der KURZFILMTAG dazu auf, gemeinschaftliche Momente zu erschaffen und zu erleben, sowie dazu, Verbindungen zu knüpfen und zu pflegen. Nicht zuletzt erinnert der Fokus 2024 daran, welche enormen solidarischen Kräfte Kunst und Kultur entfalten können.

So vielseitig das Programm, so abwechslungsreich auch die Spielstätten: Denn der KURZFILMTAG kann wirklich überall stattfinden: Kurze Filme sind nicht nur in vielen Kinos auf großer Leinwand, sondern auch in Museen, Cafés, Jugendzentren, Läden, Garagen, Fahrradwerkstätten, auf Bauernhöfen sowie online, im Fernsehen und an vielen anderen Orten zu sehen. Der Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt!

In Hamburg ziegen das **B-Movie, 3001-Kino, das Metropolis-Kino und Haus73** statt. Das Programm findet sich hier: [kurzfilmtag-programm-hamburg](#)

Wer nicht über die Elbe fahren will, findet aber auch z.,B. im **Filmmuseum Bendestorf** gutes Programm. In der Woche des kürzesten Tages des Jahres, am **18. Dezember 2024 um 19:00 Uhr**, beteiligt sich das Filmmuseum Bendestorf am bundesweiten Tag des Kurzfilms mit Beiträgen aus semiprofessionellen Produktionen. Zum zweiten Mal hat Produzent Wolfgang Thomas ein spannendes Programm mit ausgezeichneten Kurzfilmen zusammengestellt.

Kartenreservierungen erhalten Sie über die [Homepage](#)

Canada, in der arktischen Tundra hat der Autor Willi Grau aus der Schweiz die gewaltigen

Eisbären aus nächster Nähe beobachten können. „[Im Ruf der eisigen Herbstwinde](#)“ wird der Besucher die Kälte zu spüren bekommen.

Gelobt sei „[Mutter Ganges](#)“, der ewige Fluss des Lebens in Indien. Gott Shiva ist allgegenwärtig in den Gesichtern der Gläubigen. Michael Preis aus Deutschland dokumentiert eindrucksvoll das Leben am zweitgrößten Fluss Indiens.

Wie bewältigt sie ihr Leben: „[Reni](#)“, Contergan geschädigt, in diesem Film 55 Jahre alt. Ungeschönt, doch mit viel Empathie von Josef Pettinger aus Deutschland gedreht. Eine ungewöhnliche Kamerabegleitung voller Emotionen, immer auf Augenhöhe.

Im Vulkangebiet der Insel Java findet der Autor Horst Gummersbach einen teuflischen Berg. „[Die Männer vom Mt. Ijen](#)“ sind täglich den giftigen Schwefeldämpfen ausgesetzt. Unter schwierigsten Bedingungen verdienen sich die überwiegend jungen Arbeiter ihren kargen Tageslohn.

Im äußersten Osten Russlands, auf der Halbinsel Kamchatka, brodelte es aus über 30 aktiven Vulkanen. Daraus entsteht auch „[Der Fluss des Lebens](#)“, an dem die Erwartungshaltung groß ist. Die braunen Bären warten auf die Lachswanderung, ihre Haupternährungsquelle des Jahres. Markus Beerli aus der Schweiz hatte dort seine speziellen Kontakte.

Die Metropole Manila auf den Philippinen platzt aus allen Nähten. Die Ärmsten der Armen müssen sich Überlebensplätze suchen. Urs Schadegg aus der Schweiz hat mit seiner Reportage „[Die Fledermausmenschen](#)“ besucht. Ein eindrucksvoller Bericht, wie er dichter nicht sein kann.

Dauer/Ablauf:

Dauer 90 Minuten; Moderation durch den Produzenten Wolfgang Thomas; [Link zur Veranstaltung](#)

Auch **Buxtehude** hat Programm [kurzfilmtag-buxtehude](#) oder auch **Lüneburg**: [kurzfilmtag-lüneburg](#)

Alos: nutzt die kurzen tage für kurze Filme!

